

„Schließlich haben wir einen Pokal zu verteidigen“

Allagener Südkompanie ehrt beste Schützen / Endstechen am 2. Januar / Dank an „Süden“ für Engagement

ALLAGEN • Seine erste Bewährungsprobe erfuhr Tobias Piekarz, seit einem Jahr Hauptmann der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützen, am Wochenende bei der Jahreshauptversammlung seiner Kompanie. Und er löste die Aufgabe bravourös, führte souverän durch die lange Tagesordnung. Und er bewies dabei eine gehörige Portion Humor, was Allagens Ehrenoberst Dieter Beckschäfer zur der Bemerkung veranlasste: „Gut, dass sich immer wieder junge Schützen finden, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen!“

Der Stellvertretende Kompanieführer Gregor Nübel verlas das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung, ehe Kompanieführer Tobias Piekarz die Highlights des vergangenen Jahres 2013/2014 – darunter natürlich den „Tanz in den Mai“, das Schützenfest sowie eine gro-



Der Vorstand der Allagener Südkompanie ehrte am Freitag auch die erfolgreichsten Schützen. • Foto: Franke

ße Zahl weiterer Aktionen – in Erinnerung rief. Gregor Nübel stellte Einnahmen und Ausgaben des Südens gegenüber und stellte in seiner bekannt trockenem Art fest: „Es gab keine besonderen Vorkommnisse – wir hatten ein ruhiges Jahr!“ Da ihm die Kassenprüfer Michael Wirth und Andreas Menke eine saubere

und korrekte Kassenführung bescheinigten, entlasteten die Schützen ihren Vorstand einstimmig. Zu neuen Kassenprüfern wählten sie Thomas Karwig (ein Jahr) und Alfons Roderfeld jun. (zwei Jahre).

Rendant Martin Kellerhoff den Rahmen der Mitgliederversammlung, beste Grüße

des Geschäftsführenden Vorstandes zu überbringen und dem Kompanievorstand sowie allen Schützen für ihren Einsatz für die Bruderschaft zu danken: „Unsere vereins-eigene Halle erfordert Jahr für Jahr enorm viel Aufwand – er ist nur Dank Eures Einsatzes zu stemmen.“

Bei den Wahlen wählten die Schützen Michael Wirth (für eine Restamtszeit von einem Jahr) zum Fähnrich – Manuel Wolff dankte Tobias Piekarz herzlich für dessen Arbeit. Den erkrankten Fahnenoffizier Martin Schulte wählten die Schützen für ein Jahr.

Mit Freude rief Piekarz den Tagesordnungspunkt „Auszeichnung der besten Kompanieschützen“ auf. Die Schießergebnisse im Einzelnen: Gruppe 3: 1. Alfons Roderfeld; 2. Daniel Salzmann; 3. Gregor Nübel. Gruppe 2: 1. Markus Mertens; 2. Martin Burghoff; 3. Thomas Roder-

feld. Gruppe 1: 1. Marvin Kühle; 2. Dieter Cruse; 3. Hubertus Struchholz. Die „Rote Laterne“ „sicherte“ sich Miklas Wagener, den Wanderpokal des Südens errang Marvin Kühle. Die neun erfolgreichen Schützen nehmen am Kompanie-Endstechen am 2. Januar 2015 teil, für das Tobias Piekarz formulierte: „Ich erwarte Euch alle in Bestform – schließlich haben wir einen Pokal zu verteidigen!“

Kurz diskutierten die Schützen dann über die geplante Renovierung der an dem Maibaum hängenden Vereinswappen, die von Rudolf Wick übernommen wird.

Abschließend gab Piekarz die nächsten Termine bekannt: 6. Dezember, Adventlicher Nachmittag für ältere Schützen und Witwen verstorbener Schützen; 2. Januar, Kompanie-Endstechen; 11. Januar, Generalversammlung der Bruderschaft. • thof